

FAQ zur Bürgerbeteiligung Th.-Müntzer-Str.

Stand 28.9.2022

Fragen zur Baumaßnahme

Warum dauert die Sperrung des Bahnübergangs Th.-Müntzer-Str. so lange?

Anders als in der Vorentwurfsplanung angenommen hat sich das Projekt deutlich komplexer und größer entwickelt. Bei den Baugrunduntersuchungen stellten sich schwierige Bodenverhältnisse heraus. Es müssen Bodenaustausch und Bodenaufschüttung erfolgen, damit die zukünftige Straßenüberführung nicht in den Boden einsinkt. Allein für die erste Bauphase, in der unter anderem das Baufeld freigemacht wird, Kabel und Leitungen umverlegt werden und die Arbeitsebenen für die Bauzeit errichtet werden, werden etwa 11 Monate benötigt (siehe auch Folie 15 der Präsentation).

Aufgrund des benötigten Platzbedarfs für die Durchführung der Bauarbeiten ist eine Straßenwegführung für den Autoverkehr nach aktuellem Stand nicht möglich. Für den Bau der Straßenüberführung werden unter anderem große Krane benötigt und der gesamte (aktuelle) Straßenbereich der Th.-Müntzer-Str. und Luckenwalder Straße ist Baustellenfläche.

Warum gibt es keinen zeitlich begrenzten Bahnübergang für die Bauzeit?

Ein Behelfs-/ bzw. Ersatzbahnübergang muss allen regulären Gesetzen standhalten und ist wie ein normaler Bahnübergang zu betrachten.

Vsl. 2024 wird nach dem Umbau des Bf. Zossen das Elektronische Stellwerk in Betrieb gehen. Der Betrieb der Schrankenanlage des jetzigen Bahnübergangs Th.-Müntzer-Str. ist dann nicht mehr möglich. Zudem ist bereits in den frühen Bauphasen davon auszugehen, dass durch die Baumaßnahme der Straßenbereich als Arbeitsraum beansprucht wird. Aufgrund von Umverlegungen der Leitungen - die Leitungen befinden sich derzeit direkt neben oder unter der Straße - ist mit stark eingeschränkten Platzverhältnissen zu rechnen. Des Weiteren werden zu Beginn der Baumaßnahmen umfangreiche Tiefbauarbeiten (Bodenaustausch, Anschüttung von Material zwecks Verdrängung der oberen Moorschicht) ausgeführt.

Weiterhin erfolgt der Rückbau der Straße und die Errichtung des neuen Brückenbauwerks zum Teil in der Achse der aktuellen Straße. Ein Durchqueren des öffentlichen Straßenverkehrs auch über die spätere Anwohnerstraße ist dann aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht mehr möglich.

Wie verläuft der Baustellenverkehr? Wird das alles über die Straßen abgewickelt oder auch über die Schiene?

Wie der Baustellenverkehr konkret abgewickelt wird, obliegt der Entscheidung der Bauauftragnehmer, die die Bauleistungen umsetzen. Dabei kann auch der Schienenverkehr genutzt werden. Grundsätzlich wird dies in einem Logistikkonzept festgehalten.

Fahren während der Bauzeit die Züge?

Grundsätzlich sollen die Züge nach Fahrplan fahren und es wird durch das Gesamtprojekt ABS Berlin - Dresden zu Sperrungen kommen. Diese werden rechtzeitig vorher angekündigt.

Wird bei der Errichtung der Stelzen gerammt, gepresst oder gebohrt?

Die Gründung der Brücke erfolgt mit Großbohrpfählen (=Stelzen; Durchmesser $\leq 1,50$ m), die in den tragfähigen Sanden unterhalb der bis zu 20 m mächtigen Weichschichten aus Torf und

Kalkmudde einbinden. Die Bohrpfähle werden mit Stahlbeton-Pfahlkopfplatten verbunden. Auf die Pfahlkopfplatten werden die aufgehenden Widerlagerwände bzw. die Pfeiler betoniert.

**Wie weit reichen die Schwingungen in den Boden, die durch die Bauarbeiten entstehen?
Wie geht man mit Schäden um, die an den Häusern entstehen könnten?**

Für die Anwohner werden bereits vor Beginn der Bauarbeiten Gutachten zur Beweissicherung erstellt. Während der Baumaßnahmen begleitet ein Experte für Baulärm und Erschütterungsschutz die Baumaßnahmen und steht den Anwohnern als Kontaktperson zur Verfügung.

Bei welchen Anwohnern werden Gutachten durchgeführt? Wie weit reicht der Radius?

Es betrifft alle Anwohnende, die in unmittelbarer Nähe zur Baustelle wohnen und die von den Bautätigkeiten betroffen sind. Nach derzeitigem Kenntnisstand gehören dazu voraussichtlich die Anwohnenden an der Th.-Müntzer-Str. sowie an der Luckenwalder Straße direkt am Baufeld.

**Was passiert, wenn die Straßenüberführung B246n nicht rechtzeitig fertiggestellt wird?
Wird der Bahnübergang an der Th.-Müntzer-Str. trotzdem 2024 geschlossen?**

Es gibt eine direkte Abhängigkeit zwischen der Errichtung der neuen Straßenüberführung B246n (als Ersatz für den Bahnübergang an der B246) und der Errichtung der Straßenüberführung an der Th.-Müntzer-Str. Erst wenn die B246n fertig gestellt ist, kann der Bahnübergang Th.-Müntzer-Str. geschlossen werden. Sie ist wichtig für den Umleitungsverkehr.

Welche Maßnahmen zum Schall- und Erschütterungsschutz sind geplant, wenn die Züge dann bis zu 200 km/h fahren?

Der Ausbau der Eisenbahnstrecke auf eine Geschwindigkeit von 200 km/h wird im Rahmen des Teilprojektes der 2. Baustufe des Projektes Ausbaustrecke Berlin - Dresden erfolgen. Die Maßnahmen ergeben sich aus dem Gutachten für Schall und Erschütterungen.

Fragen zum Thema Umwelt und Natur

Wie groß sind die Eingriffe in die Natur und Landschaft durch die Baumaßnahme?

Im Rahmen des Planrechtsverfahrens legt das Projekt einen landschaftspflegerische Begleitplan vor. Die Unterlagen können im Planrechtsverfahren eingesehen werden. Für die Eingriffe wird es entsprechend Ersatzpflanzungen geben.

Wie geht man mit dem Thema Grundwasserspiegel um?

Es wird ein Grundwassermonitoring gemacht, in dem genau beobachtet und geprüft wird, welche Auswirkungen die Baumaßnahme auf das Grundwasser hat.

Fragen zum Umleitungskonzept

Wann gibt es ein fertiges Verkehrskonzept?

Der Landkreis Teltow-Fläming beauftragt die Spreeplan Projekt UG mit der Erstellung des Verkehrskonzeptes, welches in Abstimmung mit dem Landkreis und den zuständigen

Busunternehmen erarbeitet wird. Aus Sicht der DB Netz sollte spätestens bis Mitte 2023 ein fertiges Konzept vorliegen.

Gibt es aktuelle Daten zur Verkehrszählung um den Raum der Th.-Müntzer-Str. und wurden diese in der Planung berücksichtigt?

Alle fünf Jahre werden im Rahmen einer bundesweiten Straßenverkehrszählung Fahrzeuge erfasst. 2015 fand eine Zählung statt und die folgende wurde aufgrund der Coronapandemie ins Jahr 2021 geschoben. Die neuen Daten werden derzeit erst für die Veröffentlichung vorbereitet. Die Zahlen von 2015 wurden berücksichtigt, um eine Auslastungsprognose für die Umleitungsstrecke zu ermitteln.